Schweizer. Kaufmännischer Verein, Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **10 (1903)**

Heft 7

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ueber die Beurteilung der Preisarbeiten sind bereits in der letzten Nummer die nötigen Mitteilungen gemacht worden. Unser Ehrenmitglied, Herr Alfred Rütschi, hat in verdankenswerter Weise wieder einen Betrag von 100 Franken für Lösungen von Preisfragen im laufenden Jahr zur Verfügung gestellt. Als Preisaufgaben bleiben die im letzten Jahresbericht aufgeführten, mit Ausnahme von Frage II, bestehen.

Bei den Vorstandswahlen, welche für die bisherige Besetzung der verschiedenen Chargen meistens bestätigend ausfielen, wurde der nach vierjähriger vorzüglicher Tätigkeit als Vizepräsident zurücktretende Heer A. Fetz durch Herrn A. Roth, Lehrer an der Zürcherischen Seidenwebschule, ersetzt und als Bibliothekar Herr Hans Weber in Zürich II, als Beisitzer Herr Oskar Haag in Zürich IV gewählt.

Indem anschliessend Herr Nationalrat J. J. Abegg in Küsnacht in geheimer Abstimmung einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt wurde, bewies der Verein, dass man die von dieser Seite schon so oft bewiesene vielfache Förderung von unsern Bestrebungen im Interesse der einheimischen Seidenindustrie sehr wohl zu würdigen wisse und ist es allgemeiner Wunsch, dass auch in Zukunft dieses gute Verhältnis fortbestehe.

† Emil Schöffter.

Am 16. März ist uns leider wieder ein treues Aktiv-Mitglied entrissen worden, Herr Emil Schöffter, Direktor bei Hitz & Cie. in Innertkirchen, Kt. Bern. Der Verstorbene besuchte 1884/1885 die Zürcherische Seidenwebschule und war seit längerer Zeit in seiner zuletzt innegehabten Stellung in vorzüglichster Weise tätig. Leider erlag er den Folgen einer Erkältung, welche er sich letzten Dezember zuzog und wurde nun am 19. März auf Wunsch seiner trauernden Gattin und der in Zürich lebenden Geschwister auf dem Friedhof Rehalp in Zürich beigesetzt. Er ruhe sanft!

Briefkasten.*

Die uns anlässlich der letzten Generalversammlung von einer Anzahl auswärtiger Mitglieder zugesandten Telegramme, Briefe und Postkarten mit wohlgemeinten Wünschen und freundlichen Grüssen wurden von der Versammlung mit grossem Beifall aufgenommen. Es liegt uns die angenehme Pflicht ob, im Namen der Anwesenden die bewiesene Aufmerksamkeit bestens zu verdanken und die Grüsse herzlichst zu erwidern. Es betrifft dies speziell unsere getreuen Vereinsmitglieder E. O., E. B., R. F., W. B. in Faverges (Haute-Savoie), H. O. in Römerstadt, R. W. in London und W. W. in Offenbach (Pfalz).

* * *

Im Jahresbericht sind leider infolge Versehens in der Druckerei nachträglich bei den Rechnungsauszügen über den Zahlenrubriken die Wörter „Soll" und „Haben" hingesetzt worden, welche nicht hingehören.

Der Vorstand.

Redaktionskomité:
Fr. Kaeser, Zürich IV; **E. Oberholzer,** Horgen und **Dr. Th. Niggli,** Zürich II.

Schweizer. Kaufmännischer Verein.
Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich.
Sihlstrasse 20. — Telephon 3235.
Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

Neuangemeldete Vakanzen
für mit der Seidenfabrikation vertraute Bewerber.

Wer eine Stelle sucht, muss die zur Anmeldung nöthigen Druck-Sachen vom Schweiz. Kaufm. Verein verlangen. Bei der Einreichung der ausgefüllten Bewerbepapiere haben die Nichtmitglieder Fr. 5.— sofort als Einschreibegebühr zu entrichten. Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler haben keine Einschreibgebühr zu zahlen.

F 1454. — Deutsche Schweiz. — Seidenstoff-Fabrikation. — Jüngerer Mann fürs Magazin. — Ordentliche Schrift.
F 1465. — Deutschland. — Seidenfoulards. - Junger, tüchtiger Mann mit den Ferggstubenarbeiten gut vertraut.
F 1509. — Deutsche Schweiz. — Seidenstoffe. — Tüchtiger Commis. — Deutsch und französisch.

Angebot und **Nachfrage** betreffend **Stellen** in der **Seidenindustrie** finden in diesem Blatt die zweckdienlichste Ausschreibung. Preis der einspaltigen Zeile 30 Cts.

Stelle-Gesuch.

Junger, tüchtiger Mann, mit **Webschulbildung,** in **sämtlichen Ferggstubenarbeiten und als Lohnbuchhalter praktisch vertraut, sucht Stelle** im In- oder Ausland. 325

Gefl. Offerten unter Chiffre **O A 844** an die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht:

Eine **gut ausgeführte Reinschrift** aus einem **Sonntagskurse über Bindungslehre und Musterausnehmen von Schaftgeweben.**

Offerten unter Chiffre B. Z. an die Expedition dieses Blattes. 326

Das Färben der Seide im Strang.
Vortrag von Dr. W. Aebi, Chemiker, gebunden zu 50 Cts.

Guide pratique od. Prakt. Wegweiser
pour l'arrangement et le maniement du métier mécanique à tisser, gebunden zu Fr. 1. 20.

Die Fabrikbuchführung für Webereien,
ein wertvolles Lehrbuch und Hülfsmittel für Webereibeflissene, von E. Bittner, besprochen in Nr. 4 d. Bl. gebunden zu Fr. 2. —,
können bezogen werden bei **S. Oberholzer,**
320 Münstergasse 19, **Zürich.**

Le Traducteur, Halbmonatsschrift zum Studium der französischen und deutschen Sprache. — Bezugspreis: Im Weltpostvereinsgebiet halbjährlich Fr. 2. 50 (Schweiz Fr. 2. —). Probenummern kostenfrei durch den Verlag des „Traducteur" in La Chaux-de-Fonds (Schweiz).

Vorliegendes Blättchen enthält sorgfältig ausgewählte Lesestücke aus allen Gebieten der französischen und deutschen Litteratur, teils mit sorgfältiger Uebersetzung, teils mit Noten versehen, welche das Verständnis des Urtextes erleichtern. Es ist ein sehr geeignetes Mittel zum angenehmen Weiterstudium beider Sprachen und liefert dem Lernbegierigen genügend Stoff zur Bereicherung seines Wortschatzes. Da zur Aneignung einer Sprache fortgesetzte Uebung das beste Mittel ist, können wir unsern Lesern den „TRADUCTEUR" nur empfehlen. 325